

Jugendbeirat Stadt Laatzten – Protokoll vom 12.12.2017, 17 Uhr

Charlotte Fehlhauer, Daniel Kaske, David Serafimar, Felix Gußahn, Hares Rasuli, Lea Kuckuck, Louisa Selcho, Marike Weissleder, Simone Warnecke, Vivien Schnell, Bürgermeister Jürgen Köhne, Stadtrat Axel Grüning, Ludger Oldeweme

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Laatzten Herrn Köhne
2. Anträge des Jugendbeirates an den Rat (Bürgermeister Herr Köhne)
3. Was passiert derzeit alles in Laatzten – Bericht zu aktuellen Baumaßnahmen und Entwicklungen (Stadtrat Axel Grüning)
4. Öffentlichkeitsarbeit Jugendbeirat (Whatsapp-Nummer am Beispiel Kinder- und Jugendparlament Lingen)
5. Verschiedenes

zu Punkt 1:

Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Laatzten Herr Köhne

Bürgermeister Jürgen Köhne freut sich, an der Sitzung teilnehmen zu können. Er hat schon einiges von der Arbeit des Jugendbeirates mitbekommen und findet es gut, dass es jetzt wieder feste Ansprechpersonen für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt gibt. Es gehört in einer Stadt dazu, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner Gedanken machen, was gut in der Stadt läuft und wo es Verbesserungsbedarfe gibt. Der Jugendbeirat hat ab 2018 einen Sitz mit beratender Stimme im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten und somit einen direkten Draht in die politischen Gremien der Stadt Laatzten.

Die Umsetzung einiger Ideen braucht manchmal wenig Zeit, andere Projekte brauchen dagegen etwas länger. Er versucht aber, die Ideen des Jugendbeirates so voranzutreiben, dass diese kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden.

zu Punkt 2:

Anträge des Jugendbeirates an den Rat

Bürgermeister Jürgen Köhne stellt die bisher eingereichten Anträge des Jugendbeirates (siehe Protokoll der Sitzung vom 18.10.2017) demnächst im Verwaltungsausschuss vor. Die Stadtverwaltung Laatzten kann nur Anträge umsetzen, die sie selbst verwaltet. Für manche Dinge ist die Stadtverwaltung nicht zuständig, z.B. für vieles was in den Schulen passiert. Im Folgenden geht Herr Köhne auf die einzelnen Anträge des Jugendbeirates ein.

Wasserspender in den Schulen

Die Verwaltung wird den Antrag bearbeiten und eruieren, in welchen Schulen das in welcher Form möglich ist. Zunächst würde das in der Albert-Einstein-Schule geprüft, weil das Erich Kästner Schulzentrum mittelfristig neu gebaut wird. Für die Planung der neuen Schule könne man das aber mit aufnehmen.

Spielgeräte und Veranstaltungen im Park der Sinne

Die geplante Umgestaltung bzw. Erweiterung des Park der Sinne stellt Stadtrat Axel Grüning in der anschließenden Präsentation vor. Der Park ist im eigentlichen Sinne nicht als Spielplatz und für bewegungsintensive Aktivitäten ausgerichtet. Er dient mehr der Erholung. Allerdings seien in der beabsichtigten Erweiterung des Parks ggf. Möglichkeiten der Umsetzung realisierbar.

Jobs für Schülerinnen und Schüler

Die Rechte und Pflichten für Jobs von Schülerinnen und Schüler sind im Internet relativ einfach darstellbar. Die Stadt Laatzten könne allerdings keine Jobs für Schülerinnen und Schüler vermitteln bzw. zur Verfügung stellen.

Schulbistro Erich Kästner Schulzentrum

Auch hier hat die Stadt Laatzten keine direkten Eingriffsmöglichkeiten. Sie könne mit dem Förderverein der Schule Kontakt aufnehmen und den Wunsch des Jugendbeirates kommunizieren. Es bliebe dann abzuwarten, ob personelle Ressourcen für den erweiterten Betrieb zur Verfügung stehen.

Fußballplätze renovieren

Im Jahr 2018 sollen sämtliche städtische Bolzplätze in der Stadt renoviert werden.

Der Bürgermeister versichert, dass die Verwaltung dem Jugendbeirat Zwischenberichte zu den einzelnen Anträgen zukommen lässt.

zu Punkt 3:

Was passiert derzeit alles in Laatzten – Bericht zu aktuellen Baumaßnahmen und Entwicklungen

Stadtrat Axel Grüning stellt anhand einer Präsentation die aktuellen und beabsichtigten Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in der Stadt Laatzten vor. Dazu gehören u.a. zahlreiche Neu- und Umbauten von Schulen, Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen in der Stadt. Auf die detaillierte Präsentation wird an dieser Stelle verzichtet, bei Bedarf kann der Unterzeichner die Präsentation zur Verfügung stellen.

zu Punkt 4:

Öffentlichkeitsarbeit Jugendbeirat (Whatsapp-Nummer am Beispiel Kinder- und Jugendparlament Lingen)

Ludger Oldeweme schlägt vor, für den Jugendbeirat eine eigene Whatsapp-Nummer einzurichten und diese auf der Internetseite der Stadt Laatzten zu veröffentlichen. Die Anwesenden stimmen dem zu. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die weitere Erörterung verschoben.

zu Punkt 5:

Verschiedenes

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Tagesordnungspunkt gestrichen.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Nächste Sitzung: 30.01.2018, 17 Uhr, Sitzungsraum 503, Rathaus Stadt Laatzten

Laatzten, den 14.12.2017

Ludger Oldeweme